

2. Kreisklasse: Samstag, 08.01.12 09:00 Uhr Spiel in Dörfel

Dörfel 1 gegen Wiesa/Wiesenbad 2 6 : 9

Spielbericht (von Silvio Hielscher)

Unser erstes Punktspiel im neuen Jahr bestritten wir in Dörfel. In unseren Reihen fehlten Jens und Dieter. Sie wurden durch Katrin und Jan ersetzt. Bei den Gastgebern wurde Gunter Münch vermisst, der seinen 70. Geburtstag feierte.

Bei den Doppelpartien war es bekanntlich sehr eng in der „Halle“. Uwe und Danny gaben sich keine Blöße und siegten 3:0. Lars, der heute mit Silvio agierte, kämpfte um jeden Ball. Aber es nützte nichts. Nur ein Satz wurde gewonnen. Katrin und Jan hatten ihre Gegner gut im Griff. Die Absprache vor dem Spiel war also richtig. Wir führten mit 2:1, wie würde es weitergehen?

Uwe spielte sehr konzentriert in seinem 1. Einzel gegen Einkenel. Die Sätze waren knapp, doch ein 3:0 besagt auch, wer der deutlich bessere war. Das Danny wenig Chancen hatte, um gegen Karl-H. Peter zu gewinnen, war uns allen klar. Trotzdem spielte unser Mann sehr ordentlich. Warum es aber für Lars nicht zum Sieg reichte, bleibt ein Rätsel. In Wiesa hatte er Huß noch gut im Griff, doch heute... Zu ungeduldig war er wieder mal. Das Spiel von Silvio war schnell zu Ende. Sein Gegenüber musste erkennen, dass er heute nichts entgegensetzen hatte. Bis in den Entscheidungssatz ging Jans Spiel. Bange wurde es uns nicht, und er enttäuschte uns auch nicht. Mit 11:8 wurde besiegt. Katrin war ein wenig erstaunt, dass ihr Gegner so wenig Fehler machte. Das passte nicht ins Konzept. So stand es nach der 1. Runde nur 5:4 für uns. Der ML tobte schon an der Außenlinie aufgrund des knappen Zwischenstandes.

Dabei sollte es noch dicker kommen. Im vorderen PK wurden beide Spiele verloren. Würde es dennoch reichen? Entscheidungsdoppel? Punkteteilung? Die Partien von Lars und Silvio machten Hoffnung, den Platz doch als Sieger zu verlassen. Lars lieferte sich ein packendes Duell mit Elster. Eine Pirouette im 3. Satz brachte ihn dann auf die Gewinnerstraße. Silvio rollte viele Bälle an, damit kam sein Gegner überhaupt nicht klar. Nun wurde es ganz spannend! Unsere Ersatzleute mussten ran. Es war für beide nicht einfach. Schauten doch so viele zu... In Erwartung von 2 Pünktchen, die dann reichen würden. Katrin war eher fertig, brauchte aber 5 Sätze, um den Dörfeler J. Peter zu bezwingen. Ebenso

fünf Sätze spielte Jan. Die nötigen Zusprüche und Tipps hatte er in den Pausen erhalten. Das Daumendrücken für beide Wiesenbader lohnte sich, denn auch Jan gewann.

Mit einem blauen Auge kamen wir davon und siegten letztendlich 9:6.
Schwamm drüber!

Fazit: Alle spielten gut und versuchten ihre Partien zu gewinnen. Die Stammspieler müssen manchmal noch aggressiver zu Werke gehen. Auf die Ersatzleute war jedenfalls Verlass!